

14. Außenputz durch Gipserfirma

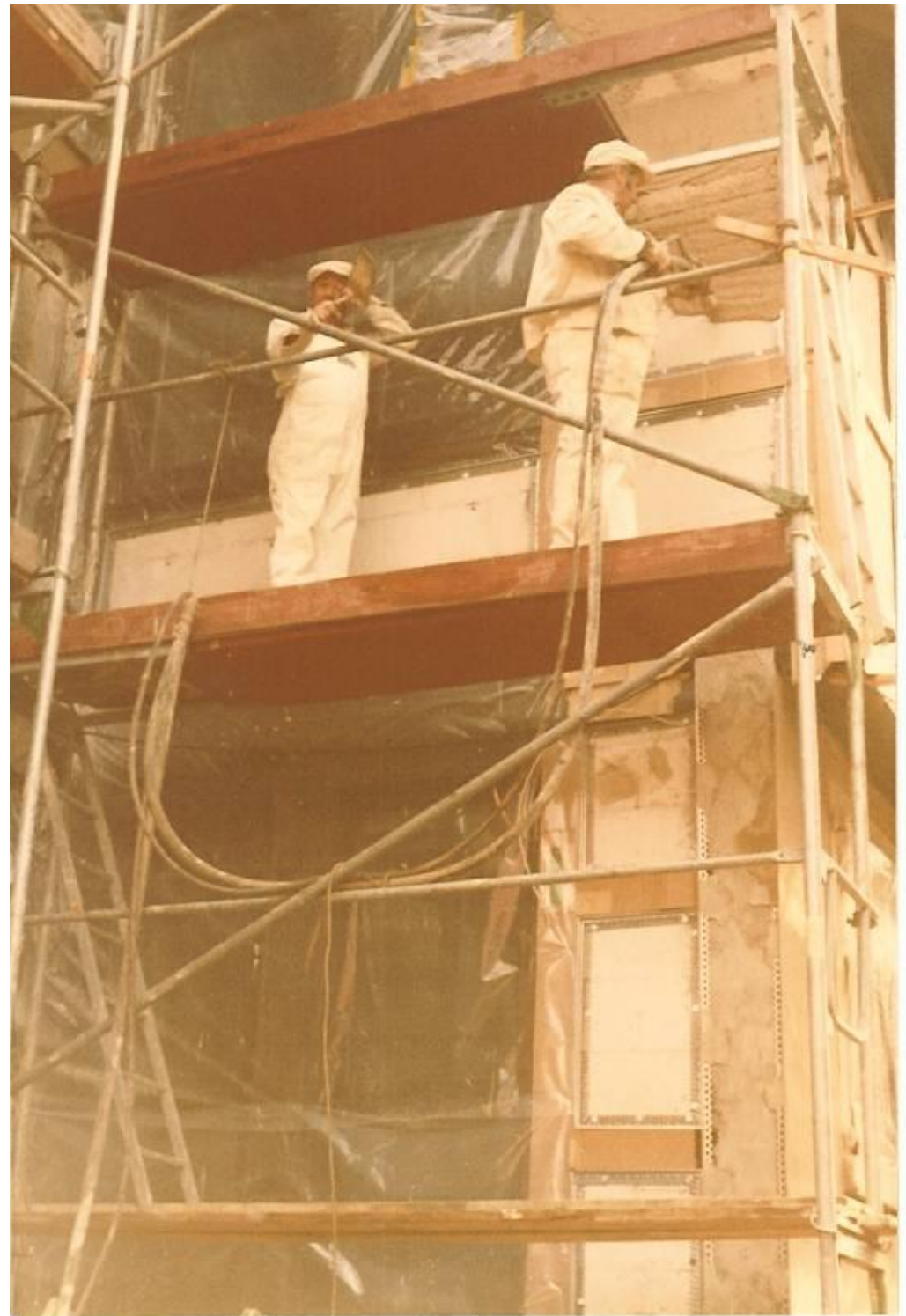
Während der Architekt das Verputzen per Hand von unserem Arbeitstrupp machen lassen wollte, habe ich mit einer Gipserfirma in Söllingen verhandelt, um einen einlagigen Putz per Maschine aufbringen zu lassen. Der Gipserchef zeigte mir stolz in Söllingen ein von ihm verputztes Fachwerkhaus mit exakt geraden Flächen. Genau das wollte ich aber gerade nicht!

Wir einigten uns auf einen 2 cm dicken Putz als Schutz für das Mauerwerk, angepasst an das wellige Mauerwerk. Am Ende war der Gipser- Meister begeistert von der Lebendigkeit der Fassade bei wanderndem Sonnenlicht!

Die Kosten per Maschine waren viel geringer als per Hand, trotz eines höheren Stundenlohns.



Die Balken mussten mühsam abgeklebt werden, damit sie nicht durch das Putzmaterial verschmiert werden.



Nun bekommt die Frontfassade ein schönes Gesicht. Auch der Gips- Meister ist jetzt stolz auf sein gelungenes Werk und über sein Dazulernen.



An der „Außenhaut“ wie innen hat kein professioneller Maler gearbeitet. Den Sockel mit seinen glatten Flächen haben die Schüler gestrichen, während ich (wie hier zu sehen) die heiklen Fachwerkflächen und Fenstergesimse sorgfältig ausmale mit mineralischen KEIM-Farben, die als Suspension dünnflüssig sind und immer wieder aufgerührt werden müssen. Wenn die Balken „verkleckert“ wurden, mussten diese überstrichen werden und umgekehrt mussten die Gefache überstrichen werden, wenn die braune Farbe auf die hellen Flächen getropft war. So ging das öfters hin und her.

!1997 habe ich alles noch mal gestrichen.

Die Farben hat das Denkmalschutzamt vorgeschrieben.



So sah die sanierte Fassade nach dem Entfernen des Gerüsts im Frühsommer 1982 aus.

Vor dem Tor steht mein gelber Golf, den Peter übernahm, rechts davon mein preiswert gebraucht gekaufter VW-Scirocco und herblickend der orange Saab von Sigg.

Man beachte das alte Hoftor.



Mit begrüntem Rosenbeet am Haus.

**Heraufziehen eines Weihnachtsbildes
(von Prof. Pils) zur Adventszeit (ab 2002),
um den geistlichen Sinn von Weihnachten
deutlich und öffentlich zu machen.**

**(links der VW-Golf von Anni, rechts der Peugeot 205
von Heinz nachfolgend dem VW-Scirocco)**

